



### Toni Haßmann auf Classic Man Grand Prix-Sieger in Münster

**Münster. Zum Abschluss des Hallenturniers in Münster gewann Toni Haßmann den Großen Preis, in der Dressur ritt Isabell Werth vorneweg.**

Zum Abschluss des Hallenturniers in Münster sicherte sich der 39 Jahre alte Pferdewirtschaftsmeister Toni Haßmann (Warendorf) den Großen Preis und als Börse 10.000 Euro. In der Vier-Sterne-Prüfung schlug der dreimalige Derbysieger und 24-malige Nationen-Preis-Reiter auf dem Westfalen-Wallach Classic Man acht Konkurrenten und kassierte an Preisgeld 10.000 Euro. Auf den nächsten Plätzen mit ebenfalls fehlerfreien Runden platzierten sich Katrin Eckermann (24) aus Goch auf dem Hengst Fonzie (7.500) und Jörg Oppermann (Gücking) auf Che Guevara (6.000). Katrin Eckermann feierte damit ein geglücktes Comeback, nachdem sie im letzten Juli beim CHIO von Deutschland in Aachen zweimal – Preis der Nationen und Großer Preis - schwer gestürzt war und später auch noch einen Autounfall hatte.

## Toni Haßmann im Springen - Isabell Werth in Dressur von Münster

Geschrieben von: DL

Sonntag, 11. Januar 2015 um 19:45

---

Die weiteren Plätze nach Stechen belegten Joachim Heyer (Cappeln) auf Aquarell (0 Fehlerpunkte/ 4.500 €), der deutsche Ex-Meister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Cordess (0/ 3.000), Christian Kukuk (Riesenbeck) auf Sunfire (4/ 2.500), Andrea Hoppe (Münster) auf Emilou Harris (4/ 2.000), Sebastian Karshüning (Borken) auf Chicago (8/ 1.500) und Maurice Tebbel (Emsbüren) auf Sansibar (8/ 750 €).



### **Isabell Werth domierte in Münster die großen Dressur-Konkurrenzen auf dem Hannoveraner Wallach Dohn Johnson FRH**

(Fotos: Kalle Frieler)

In der Dressur war im Grand Prix und im Grand Prix Special jeweils der „Einlauf“ gleich. Die fünfmalige Olympiasiegerin Isabell Werth (Rheinberg) triumphierte auf dem 13-jährigen Hannoveraner Wallach Don Johnson zunächst im GP mit 78,680 vor Anabel Balkenhol (Rosendahl) auf Dablino (76,080) und Exweltmeisterin Nadine Capellmann (Aachen) auf Girasol (74,1), danach im Special mit 78,68 vor Anabel Balkenhol (76,08) und Nadine Capellmann (74,1).